

# A Kranker kommt zum Doktor

Volksgut  
notiert M. Demer



2. In an Hotel a Fremder, der sagt zum Hausknecht:  
"Sie müssen mi morgn weckn um fünf Uhr in der Früh."  
"Um fünfe", sagt der Hausknecht, verlassen s`eahna drauf,  
Sie brauchn mir bloß läutn, dann weck i eahna auf."
3. A Chiemgauer und a Fremder stoßn zsamm auf oaner Eck,  
der Chiemgauer sagt "oha", und geht glei wieder weg.  
"Können Sie sich nicht entschuidign?" hat eahm da Fremde gfragt.  
"Was wollns denn", sagt da Chiemgauer, "i hab doch oha gsagt."
4. Um Mitternacht schreit d`Bäurin: "Du, da is wer im Haus."  
da Bauer wird glei munter und fragt: "Is da wer draußt?"  
"Na", sagt da Dieb und druckt si, der Bauer nimmt a Pris,  
"siagst", sagt er, "hast es selber ghört, dass niemand draußn is."
5. Zwei Gauner werdn betrettn von einem Landgendarm.  
"Wo wohnen S`?", fragt er einen und packt ihn gleich am Arm.  
Der sagt: "Ich wohne nirgends", hierauf: "Wo wohnen Sie?"  
Da sagt ganz keck da andre: "Von dem da vis avis."
6. Drei Monat warn s`verheirat, ein Kind bekamen sie.  
Da sagt a guata Spezi: "Das Kind, das kam zu früh."  
"Aber na", sagt drauf da andre, "sag mir bist du denn blöd.  
Das Kind, das kam schon richtig, aber die Hochzeit kam zu spät."
7. Es bewegt sich auf der Straße ein  
Leichenzug daher.  
Bekannte und Verwandte, die  
seufzen hinterher.  
Da fragt der oa den andern: "Wer  
wird denn da begrabn?"  
"Du Rindviech", sagt da andre, "der  
drinnen liegt im Wagn."
8. Da Pfarrer sagt zum Mesner:  
"Ja bist du blind und taub,  
schau eini in die Kirchn, die is  
ja voller Staub."  
"Ja freilich", sagt da Mesner, "sonst  
war da Spruch net wahr: Hier liegt  
vor deiner Majestät im Staub die  
Christenschar."